

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 33

PDF erstellt am: **24.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einsiedeln, 18. August 1911. || Nr. 33 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hörsch und Paul Diebolter, Mittenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einsiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten, **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Mittenbach, Verlags-Handlung Einsiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer F. Leich, St. Fiden; **Verbandskassier** Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Selbsterkenntnis. — Religion und Charakterbildung. — Achtung! — † Anton Haber-
macher, Lehrer in Root. — Lehr- und Erz.-Anstalt des Benediktiner-Stiftes Maria-Einsiedeln.
— Pädagogische Chronik. — Vereins-Chronik. — Briefkasten der Redaktion. — Inserate.

* Selbsterkenntnis.

„Wie viele fundamentale Einsichten hängen von einer eindringen-
den Selbsterkenntnis ab! Ohne Selbsterkenntnis gibt es kein Ver-
ständnis der Religion — denn gerade die Religion ist die tiefste Ant-
wort auf die Grundfragen der menschlichen Natur. Ohne die Kenntnis
der menschlichen Natur kann es keine ernsthaftige Ethik geben. Ueber-
haupt wurzelt aller echte und gesunde Realismus in einer tapferen
Selbsterkenntnis. Die moderne Phantasterei aber, vor allem aber
der hochmütige Glaube an die bloße Natur, der die Ursache
so vieler moderner Irrtümer ist, wurzelt in der mangelnden Selbster-
kenntnis des modernen Menschen, der durch die Außerkultur und die
Bücherkultur von dieser einfachsten Quelle wahrer und fruchtbarer Auf-
klärung abgelenkt worden ist. So sind die modernen Bücher reich an
Einsäßen und Argumenten, die der geringste Einblick in das eigene Herz
hätte widerlegen können.“

So Prof. Dr. F. W. Foerster in „Autorität und Freiheit“ pag. 35.